

• Unser werter Korrespondent,  
Herr Gustav Symank in Val-  
ley Mills, Texas, schreibt un-  
ter'm 24. April 1913, wie folgt:  
„Wertes Volksblatt! Gestern wur-  
den wir durch einen langamen,  
milben, durchbringenden Regen  
beglückt, welcher, wenn sonst kein  
Unglück dazwischen kommt, uns  
eine reichliche Getreide-Ernte si-  
chert. Heute aber haben wir ei-  
nen „Korber“ und es ist etwas  
frisch; wenn nur während der  
Nacht keinen Frost gäbe, denn das  
wäre ein unangenehmer Gast: Da  
das Getreide anfängt zu blähen,  
würde ein Frost einen herben  
Schaden im Getreidefeld anrich-  
ten. Baumwolle ist schon zumeist  
gepflanzt und die erste bereits  
schon aufgegangen. Der Gesund-  
heitszustand war bis jetzt ein sehr  
zufriedenstellender.“

Our valued correspondent, Mr. Gustav Symank of Valley Mills, Texas, writes on April 24, 1913, as follows:

"Dear *Volksblatt*! Yesterday we were greeted by a slow, mild, passing rain, which, if no misfortune comes between, ensures us a hefty grain harvest. Today we have a "Norther" and it is a bit fresh; if only during the night there would be no frost, because that would be an unpleasant guest: As the grain begins to tassel, a frost would cause a harsh damage in the grain field. Cotton is already mostly planted and the first ones have already sprouted. The state of health has been very satisfactory so far."

Translated by Sandra McNeely